Pressedienst

14. September 2020

Stadtwerke Düsseldorf verlängern Engagement im Aquazoo

Der Energiedienstleister unterstützt das Mangroven-Aquarium der Vieraugenfische, das Zuchtprogramm der Gundis sowie das Anton-Lendle-Riff

Bereits seit der Wiedereröffnung des Aquazoo Löbbecke Museum im Jahr 2017 unterstützen die Stadtwerke Düsseldorf das Institut im Nordpark mit der Übernahme mehrerer Patenschaften. Nun hat das Unternehmen sein Engagement verlängert. Der Pflege- und Forschungsbetrieb des Aquazoo Löbbecke Museum wird so ein weiteres Jahr durch die Stadtwerke Düsseldorf nachhaltig gestärkt. Konkret gefördert werden hiermit das Mangroven-Aquarium der Vieraugenfische und das Zuchtprogramm der Gundis sowie das Anton-Lendle-Riff.

Bei einem gemeinsamen Termin im Aquazoo am Montag, 14. September, statteten Stadtwerke-Vorstand Manfred Abrahams, Kulturdezernent Hans-Georg Lohe und Aquazoo-Direktor Dr. Jochen Reiter den tierischen Schützlingen des Energiedienstleisters einen Besuch ab.

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe: "Für die Verlängerung der Unterstützung des Aquazoo Löbbecke Museum danke ich den Stadtwerken Düsseldorf gerade in diesen durch Corona bedingt schwierigen Zeiten ganz besonders und hoffe, dass wir auch zukünftig auf die Förderung des Pflege- und Forschungsbetriebes des Aquazoos durch die Stadtwerke Düsseldorf setzen können."

Dr. Jochen Reiter hob dabei die besondere Rolle der Stadtwerke Düsseldorf als Pate für sein Institut hervor: "Es ist gut, einen so überaus treuen und kompetenten Partner wie die Stadtwerke Düsseldorf an seiner Seite zu haben, damit unsere Anstrengungen, die Artenvielfalt zu erhalten und bedrohte Tierarten zu züchten, weiterlaufen können. Für die wertvolle Unterstützung hierfür sind wir sehr dankbar."

Stadtwerke Düsseldorf verlängern Engagement im Aquazoo

Manfred Abrahams sieht im Sponsoring durch die Stadtwerke eine langfristige Unterstützung des Aquazoo Löbbecke Museum: "Aqua, also Wasser, verbindet die Stadtwerke und den Aquazoo. Die Stadtwerke Düsseldorf versorgen seit mittlerweile 150 Jahren die Stadt mit dem kühlen Nass, und der Aquazoo wäre ohne Wasser gar nicht denkbar. Wir haben aber noch mehr gemeinsam. Wir sind beide eng in Düsseldorf verwurzelt und stehen mit unserem Engagement 'Mitten im Leben', und zwar für Groß und Klein. Wir freuen uns, die Partnerschaft mit dem Aquazoo fortführen zu können."

Das Mangroven-Aquarium der Vieraugenfische und das Zuchtprogramm der Gundis zählten zu den ersten "Schützlingen" der Stadtwerke Düsseldorf im Aquazoo. Sowohl die anspruchsvollen Zahnkarpfen mit den geteilten Augenlinsen für die Über- und Unterwassersicht, als auch die nordafrikanischen Nagetiere werden seit vielen Jahren erfolgreich im Aquazoo gezüchtet. Da beide Arten vor allem durch die Zerstörung ihrer ursprünglichen Lebensräume mehr und mehr bedroht werden, sind die Zucht in menschlicher Obhut und die Aufklärung über die besondere Biologie und den Bedrohungsstatus dieser Spezies für deren langfristige Erhaltung von besonderer Bedeutung. Die Stadtwerke unterstützen mit der Übernahme dieser beiden Patenschaften das Aquazoo Löbbecke Museum bei der Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgaben maßgeblich. Eine weitere Patenschaft haben die Stadtwerke über das Anton-Lendle-Riff, einen Meerwasserkomplex aus Korallenriff- und Hai-Aquarium, übernommen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Bereits seit der Wiedereröffnung unterstützen die Stadtwerke den Aquazoo.

Stadtwerke Düsseldorf verlängern Engagement im Aquazoo

Nun hat das Unternehmen sein Engagement verlängert: Im Bild (v. l.) Direktor Dr. Jochen Reiter, Kulturdezernent Hans-Georg Lohe und Stadtwerke-Vorstand Manfred Abrahams , ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200914aquazoo1.jpg

Bei einem gemeinsamen Termin im Aquazoo am Montag, 14. September, statteten Stadtwerke-Vorstand Manfred Abrahams, Kulturdezernent Hans-Georg Lohe und Aquazoo-Direktor Dr. Jochen Reiter den tierischen Schützlingen des Energiedienstleisters einen Besuch ab, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Melanie Zanin
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200914aquazoo2.jpg

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200914-203_63.txt

Kontakt: Ilgenstein, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

34041_203